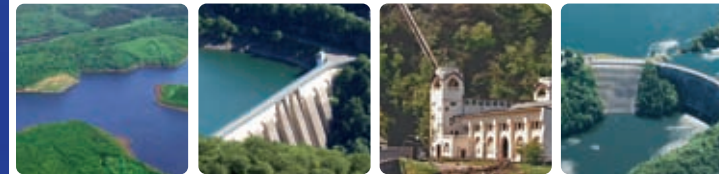




15. Deutsches Talsperrensymposium

Talsperren im Wandel

14.–16. April 2010 • Eurogress Aachen



Veranstalter: Deutsches TalsperrenKomitee e.V.

www.conventus.de/dtk2010

CALL FOR ABSTRACTS

Willkommen in Aachen

direkt an der Eifel gelegen, befindet sich Aachen im Dreiländereck Deutschland-Belgien-Niederlande.

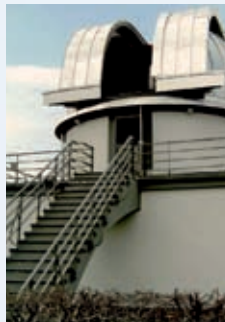
Das Wahrzeichen der Stadt Aachen ist der etwa im Jahr 800 errichtete Dom mit dem dazugehörigen Domschatz, der aus dem Lotharkreuz und der silbernen, teils vergoldeten Karlsbüste sowie dem Marmorsarkophag Karl des Großen besteht. Sowohl der Dom als auch der Domschatz wurden nacheinander zum ersten und zweiten Weltkulturerbe der UNESCO erklärt.

Mit dem Aachener Rathaus hat die Stadt ein weiteres historisch denkwürdiges Gebäude, welches im 14. Jahrhundert von der Aachener Bürgerschaft auf den Grundmauern der Palastaula der karolingischen Kaiserpfalz errichtet wurde. Ab dem 18. Jahrhundert wurde es zum barocken Stadtschloss umgebaut und genießt heute in seiner Funktion als Rathaus immer noch besondere Bewunderung.

Der Eisenbrunnen am Friedrich-Wilhelm-Platz ist ebenfalls als historische Besonderheit zu betrachten. Im zweiten Weltkrieg vollends zerstört, wurde er 1953 originalgetreu neu errichtet. Er bezeichnet eine offene Wandelhalle mit Säulenvorbau und jeweils einem Pavillon links und rechts. Aus zwei Trinkbrunnen fließt das Thermalwasser der Kaiserquelle. Direkt hinter dem Brunnen schließt sich der Elisengarten an, welcher als einziger Park innerhalb des Alleenrings die einzige seit der Neuzeit niemals bebaute Fläche beschreibt.

Die große Universität Aachens, die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule, schafft eine Verbindung zwischen den Annehmlichkeiten eines historisch geprägten Kurortes und dem pulsierenden Leben einer Universitätsstadt. Zahlreiche Museen, Theater und Veranstaltungen ergänzen das kulturelle Angebot.

Insgesamt lässt sich sagen, dass Aachen durch sein kulturelles und architektonisches Erbe eine der bedeutendsten Städte Deutschlands ist und damit immer wieder einen Besuch verspricht, der sich lohnt.



Wenn Sie Ihre Antwort per Post versenden möchten, trennen Sie diese Seite ab und verwenden Sie bitte ein Kuvert.

Conventus
Congressmanagement & Marketing GmbH
Jana Radoi
Stichwort: 15. Deutsches Talsperrensymposium
Markt 8
07743 Jena

Grüßwort

Einladung des Tagungspräsidenten

Nach dem großen Erfolg in Freising 2007 veranstaltet das Deutsche Talsperren-Komitee e.V. vom 14. bis 16. April 2010 das 15. Deutsche Talsperrensensymposium erneut in einer Bischofsstadt – in Aachen. Der Aachener Dom und sein Domschatz wurden bereits 1978 als erstes deutsches Kulturdenkmal in die Liste des Weltkulturerbes der UNESCO aufgenommen.

Zudem verfügt Aachen mit der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen (RWTH) über eine der größten und traditionsreichsten technischen Hochschulen Europas mit dem Lehrstuhl und Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft.

Für den Talsperrenbau wurde Aachen dank Otto Intze – dem Pionier des deutschen Talsperrenbaus – zum Traditionsstandort. Der frühere Professor für Wasserbau, Baukonstruktion und Baustofflehre an der Technischen Hochschule Aachen ist Namensgeber für die beiden Intze-Prinzipien, nach denen zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Deutschland sehr viele Talsperren errichtet wurden, darunter auch die Urftalsperre südöstlich von Aachen, die bei ihrer Fertigstellung im Jahre 1905 für kurze Zeit der größte Stausee Europas war.

Das Symposium mit dem Generalthema TALSPPERREN IM WANDEL soll an den großen Erfolg des 14. Deutschen Talsperrensensymposiums in Freising 2007 anknüpfen, das eine große Resonanz im In- und Ausland ausgelöst hat.

Dazu laden wir die Talsperrenfachleute aus „Nah und Fern“ ganz herzlich ein!

Wie das Generalthema bereits widerspiegelt, steht dabei die aktuelle Rolle der Talsperren im Fokus des Symposiums, einhergehend mit gegenwärtigen Themen aus Politik, Recht, Verwaltung sowie Forschung und Entwicklung. In der fachlichen Diskussion sollen sowohl talsperrenspezifische Fragen diskutiert als auch Wasserbauprojekte über die Landesgrenzen hinaus betrachtet werden.

Auch das 15. Talsperrensensymposium soll erneut ein breites Forum für den Austausch von Erfahrungen bieten, zu dem wir Sie sehr herzlich einladen möchten, Ihre Fachbeiträge in Form von Abstracts einzureichen!

Traditionell werden neben den Fachvorträgen eine umfangreiche Industrieausstellung sowie eine unterhaltsame Abendveranstaltung geboten! Mit seinen Sehenswürdigkeiten und seinen „Aachener Printen“ präsentiert Ihnen die Stadt im Dreiländereck zudem ein attraktives Begleitprogramm.

Nach den Fachvorträgen ist für den 16. April 2010 eine Exkursion zu interessanten wasserbaulichen Anlagen im Aachener Raum vorgesehen.

Wir freuen uns auf Ihre interessanten Abstracteinreichungen und laden Sie sehr herzlich im April 2010 nach Aachen ein!



Jens Peters
Präsident Deutsches TalsperrenKomitee e.V.

Schwerpunkthemen und Abstracts

1. Talsperren – „Im Wandel“ oder „Alles beim Alten“?

- Bestehende Systeme in schwierigen Umfeldern
- Bewirtschaftungsstrategien auf dem Prüfstand
- Neue technische Regeln und Normen
- Nutzen und Kosten – Betreiber im Leistungsvergleich
- Die Talsperrenfachleute von morgen – Woher nehmen?

2. Wasserbau und Wasserkraft – Auch jenseits der Landesgrenzen!

- Wasserwirtschaftliche Systeme in Nachbarländern
- Neubau und Sanierung
- Innovative Verfahren
- Schadensfälle
- Aktuelle Vorhaben und Projekt-Ideen
- Neue Märkte für Dienstleister

3. Neues aus Politik, Recht und Verwaltung

- Was bringt die neue Umweltgesetzgebung?
- Wasserrahmenrichtlinie – 10 Jahre nach Inkrafttreten!
- Wie machen es die Nachbarn?
- Zwischen Regulierungswut und rechtsfreien Räumen?
- Wasser- und Strommärkte
- Verkehrssicherungspflichten – Betreiberhaftung

4. Aktuelles aus Forschung und Entwicklung

- Wasserbauliches Versuchswesen – Möglichkeiten und Grenzen
- Computational Fluid Mechanics – Wohin geht der Weg?
- Neue Tools zur Überwachung
- Der Umgang mit dem Risiko
- Wetter und Klimawandel – Verbesserte Vorhersagen?
- Turbinentechnik – Schon ausgereizt?
- Bachelor und Master! Was hat es gebracht?

Abstracts

Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Beitragskurzfassungen zu den 4 Themen des Symposiums in deutscher oder englischer Sprache online über die Kongresshomepage www.conventus.de/dtk2010 bis zum **30. Juni 2009** einzureichen.

WasserWirtschaft

Die zum Vortrag angenommenen Beiträge werden in einem Themenheft der Fachzeitschrift „WasserWirtschaft“ veröffentlicht.



Organisatorisches

Tagungsort

Eurogress Aachen
Monheimsallee 48
52062 Aachen

Termin

14.–16. April 2010

Veranstalter

Deutsches TalsperrenKomitee e.V.
Kronprinzenstraße 37
45128 Essen

Tagungsleitung

Jens Peters
Präsident Deutsches TalsperrenKomitee e.V.

Industrie

Die Tagung wird von einer fachbezogenen Industrieausstellung begleitet. Interessierte Firmen wenden sich bitte an die Conventus GmbH.

Information und Organisation

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Jana Radoi
Markt 8
07743 Jena
Telefon +49 (0)3641 3 53 32 21
Telefax +49 (0)3641 3 53 32 71
www.conventus.de/dtk2010
dtk2010@conventus.de
www.conventus.de

Weitere Informationen

Ich interessiere mich für die Teilnahme am 15. Deutschen Talsperrensensymposium und wünsche die Zusendung weiterer Informationen.

| | | | | | |
|----------------------------------|------|--------------------------|------|-------|----------------------|
| <input type="checkbox"/> | Herr | <input type="checkbox"/> | Frau | Titel | <input type="text"/> |
| Name/Vorname | | <input type="text"/> | | / | <input type="text"/> |
| Institution <input type="text"/> | | | | | |
| Abteilung <input type="text"/> | | | | | |
| Straße/Nr. | | <input type="text"/> | | / | <input type="text"/> |
| PLZ/Ort | | <input type="text"/> | | / | <input type="text"/> |
| E-Mail <input type="text"/> | | | | | |

Bitte faxen an +49 (0)3641 3 53 32 71